ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Arthur Schnitzler an Felix Salten, [vor dem 16. 11. 1901?]

lieber, wenn es Ihnen also keine Umstände macht, bitte sehr, lassen Sie mir solgendes für den 16. reserviren

2. Gallerie, 1. Reihe

Wen irgend möglich Mittelgang Ecke 2 Sitze und ^(etwa)^ gleich dahinter 2. Reihe − noch 2, alfo im ganzen 4 Sitze.

Vielleicht ftecken Sie die Sitze zu fich? oder fchicken Sie mir? oder ich hol fie ab? oder Sie bringen fie mir Samftag –? Herzlichft Ihr

Arthur

- Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 374 Zeichen
 Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »2«
- ² 16. Das Korrespondenzstück ist undatiert und lässt sich auch nur tentativ durch die Erwähnung einer Theateraufführung an einem Samstag, dem 16. einordnen. Am Samstag, dem 16. 11. 1901 fand die Generalprobe für das von Salten geleitete Kabarett *Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin* statt, an der Arthur und Olga Schnitzler teilnahmen. Die anderen beiden gewünschten Karten wären möglicherweise für Hausangestellte gedacht.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Olga Schnitzler

Orte: Wien

5

Institutionen: Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [vor dem 16. 11. 1901?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03035.html (Stand 19. Januar 2024)